



Ausbildung zum/r Betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Zertifikatslehrgang nach Richtlinien des BBGM e. V.

Inhalt	Ansatz
	Konzeption [Ausbildungsstufe I, Ausbildungsstufe II]
	Grundlagenseminar [Module]
	Selbstlernphase
	Schriftliche Prüfung 1
	Fallstudienseminar [Module]
	Schriftliche Prüfung 2
	Preise & Konditionen
	Referenzen
	Ansprechpartner

Anhang 1: Aufgabenprofil „Betrieblicher/r Gesundheitsmanager/in“

Anhang 2: Anforderungsprofil „Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in“

ifg

Institut für Gesundheit und Management
Gesundheit. Leistung. Erfolg.

Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Die veränderten demografischen Strukturen, verdichtete Arbeitsprozesse und der verschärfte Wettbewerb zwingen Betriebe dazu, sich intensiv mit dem Leistungszustand ihrer Belegschaft auseinanderzusetzen. Immer mehr Unternehmen nehmen bereits Engpässe in der Leistungserstellung wahr, weil ihre Belegschaft den Anforderungen nicht mehr ohne weiteres gewachsen ist. Zudem erhöhen sich die rechtlichen Anforderungen im Arbeitsschutz, in der Mitbestimmung, im Datenschutz etc. sukzessive. In nicht wenigen Unternehmen steigen auch die Zertifizierungsdrücke [ISO 45001, DIN SPEC 91020 etc.], um „im Geschäft“ zu bleiben. Gesundheitsarbeit geht nicht mehr „nebenbei“, sondern benötigt Drive in der Führung und kompetente Fachkräfte in der Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements. BGM ist eine anspruchsvolle Managementaufgabe mit einer Reihe von Analyse-, Integrations- und Kooperationserfordernissen. Damit verbunden steigt auch die Nachfrage nach professionellen fachlichen Trägern. Die Abhängigkeit der Ergebnisse von der Qualifikation der handelnden Personen ist erwiesen.

Ansatz

Der Markt braucht kompakte Ausbildungen mit klaren Zielen. Wir bilden seit 1998 betriebliche Gesundheitsmanager/innen aus und haben die Inhalte und Methoden seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. 2014 gehörten wir zu den ersten Institutionen, die ihre Ausbildung nach den Standards des Bundesverbandes Betriebliches Gesundheitsmanagement [BBGM e.V.] zertifizieren ließen. In der Ausbildung werden alle notwendigen fachlichen Kenntnisse, die methodischen Fertigkeiten und die sozialkommunikativen Kompetenzen für die Einführung und Aufrechterhaltung eines wirksamen und erfolgreichen BGM vermittelt. Sie basiert auf unseren praktischen Erfahrungen im BGM seit 1990, berücksichtigt das Anforderungsprofil von tätigen Gesundheitsmanager/innen und nimmt Bezug auf die europäische Qualifikationsrichtlinie [EQR].

Die Ausbildung ist in zwei Stufen gegliedert. Ausbildungsstufe I enthält ein Grundlagenseminar und eine Selbstlernphase und kann mit einer schriftlichen Prüfung [Schwerpunkt Wissen] zur zertifizierten „Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement“ abgeschlossen werden. Ausbildungsstufe II enthält ein Fallstudienseminar und führt mit einer schriftlichen Prüfung [Schwerpunkt Methoden & Anwendung] zum/zur Betrieblichen Gesundheitsmanager/in. Die Ausbildung richtet sich an Personalverantwortliche, Führungskräfte, Beauftragte der Unternehmen, Arbeitsmediziner/-innen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebs- und Personalräte, Präventionsmanager der Unfall- und Krankenversicherung, Gewerbeaufsichtspersonen und Quereinsteiger/innen.



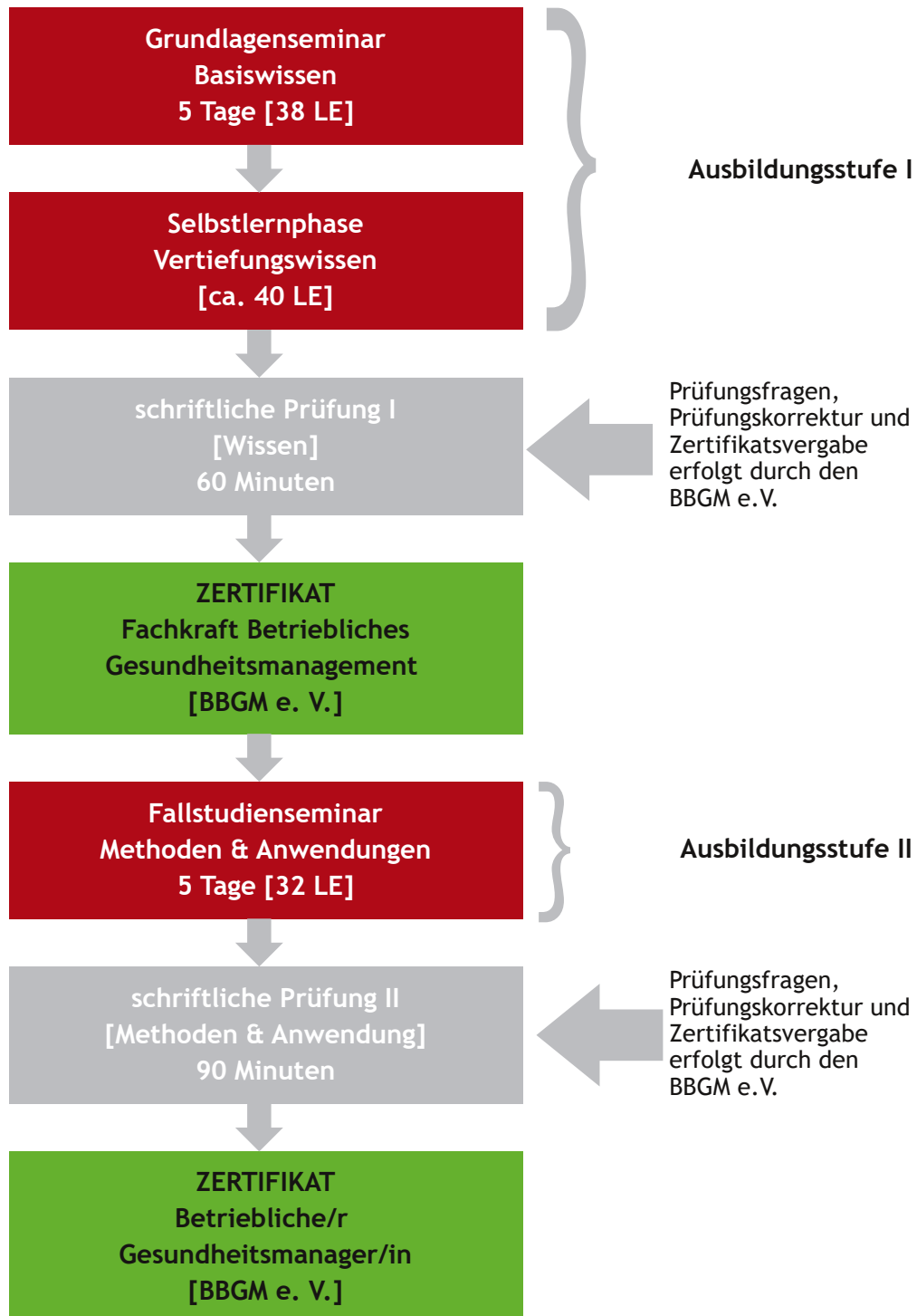
Institut für Gesundheit und Management
Gesundheit. Leistung. Erfolg.



IfG GmbH
Institut für Gesundheit und Management
Sulzbach-Rosenberg | Leipzig | Solingen
freecall 0800 77 33 110
info@gesundheitsmanagement.com
www.gesundheitsmanagement.com

Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Ansatz



Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Ausbildungsstufe I Setzt den Schwerpunkt auf Wissen und Kenntnisse. Im 5-tägigen Grundlagen-seminar [38 LE] werden alle erfolgsrelevanten Inhalte für ein wirksames und evaluierfähiges BGM inhaltlich dicht und systematisch dargestellt. Es dient der Schaffung eines Gesamtüberblicks im Themenfeld. Die Selbstlernphase [ca. 40h] dient der weiteren Vertiefung der erworbenen Kenntnisse aus dem Grundlagenseminar. Sie enthält eine CD-ROM mit Lernfragen, Zusatzinformationen sowie ein Lehrbuch. Die Ausbildungsstufe I dient der Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung 1 [Wissen]. Diese umfasst Wissensfragen aus allen vermittelten Themenfeldern und dauert 60 Minuten. Die Prüfung wird durch uns als zertifizierte Ausbildungsinstitution beim Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement [BBGM e.V.] angemeldet und durchgeführt. Die Prüfungsbewertung erfolgt durch den BBGM e.V. Nach der erfolgreich bestanden Prüfung 1 [Wissen] erfolgt die Verleihung des Zertifikats „Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement“ [BBGM e.V.]. Das Zertifikat weist den/die Inhaber/in als Fachkraft aus, die sich erfolgreich mit den theoretischen Grundlagen des BGM auseinandergesetzt hat. Mind. Kompetenzstufe 5 [EQR] wurde erreicht. Das Zertifikat hat eine unbegrenzte Gültigkeit.

Ausbildungsstufe II Setzt den Schwerpunkt auf Methoden und deren Anwendung. Im 5-tägigen Fallstudien-seminar [32 LE] werden die erarbeiteten Kenntnisse aus der Ausbildungsstufe I aufgegriffen und anhand einer spannenden und anschaulichen Fallstudie weiterentwickelt, erprobt und diskutiert. Hauptziel ist die Entwicklung von Fertigkeiten anhand konkreter, praxisnaher Erfordernisse in der Fallstudie. Analytische Fertigkeiten werden genauso entwickelt, wie kommunikative und methodische. Das Fallstudien-seminar bereitet auf die schriftliche Prüfung 2 [Methoden & Anwendung] vor. Diese enthält kritische Situationen im BGM-Kontext mit offener Fragestellung und dauert etwa 90 Minuten. Die Prüfung wird durch uns beim BBGM e.V. angemeldet und durchgeführt. Die Prüfungsbewertung erfolgt durch den BBGM e.V. Der erfolgreiche Abschluss der schriftlichen Prüfung 2 [Methoden & Anwendung] ist Voraussetzung zum Erhalt des Zertifikats „Betriebliche/-r Gesundheitsmanager/-in [BBGM e.V.]“. Die Teilnehmenden haben zudem mindestens 24 Monate fachbezogene Berufserfahrung nachzuweisen. Das Zertifikat weist den/die Inhaber/in als Person aus, die sich neben den theoretischen Grundlagen auch mit der Umsetzung und Vermittlung von Ergebnissen im Rahmen des BGM auseinandergesetzt hat. Mind. Kompetenzstufe 6 [EQR] wurde erreicht. Das Zertifikat hat eine unbegrenzte Gültigkeit.



Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Grundlagenseminar [Module]

- M01: Begrüßung & Einführung in die Ausbildung
- M02: Aufgaben & Rolle von Gesundheitsmanager/innen
- M03: Ist-Analyse & Projektion zur Arbeitswelt
- M04: Geschichte & Zukunft der betrieblichen Gesundheit
- M05: Gesundheit, Gesundheitsförderung & Prävention
- M06: Vorbereitung auf das Selbstlernen
- M07: Arbeitssystem
- M08: Arbeit & Gesundheit
- M09: Management & Führung
- M10: BGM: Einführung
- M11: BGM: Rechtliche Grundlagen
- M12: BGM umsetzen
- M13: Integriertes Denk- und Beratungsmodell
- M14: Kommunikation & Marketing
- M15: Netzworkebildung & Kooperation
- M16: Prüfungsvorbereitung [Prüfung I]

Selbstlernphase

- Zusatzinfos zu Themen, die nicht behandelt wurden:
 - ZM-A: Arbeitswissenschaftliche Grundlagen
 - ZM-B: Sicherheitstechnische Grundlagen
 - ZM-C: Arbeitspsychologische Grundlagen
 - ZM-D: Medizin-physiologische Grundlagen
 - ZM-E: Arbeitsmedizinische Grundlagen
 - ZM-F: Handlungsfelder der Gesundheitsförderung
- Praxisbeispiele mit Leitfragen
- exemplarische Prüfungsfragen mit Antworten
- umfangreiche Literaturverweise inkl. Internetlinks
- diverse Dokumente und „Tools“ [z.B. Politiken, Deklarationen, Betriebsvereinbarungen, Verträge, Protokollvorlagen, Fragebögen, Checklisten, ausgewählte Rechtstexte etc.]
- Begleitbuch: Weinreich, I. & Weigl, C. [2011]: Unternehmensratgeber Betriebliches Gesundheitsmanagement. Grundlagen - Methoden - Personelle Kompetenzen. Berlin: ESV.



Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Schriftliche Prüfung I

- dient dem Nachweis der in Ausbildungsstufe I angestrebten Inhalte [Wissen & Kenntnisse]
- Dauer: 60 Minuten
- Umfang: ca. 20 zufällig ausgewählte Fragen aus den vermittelten Wissensbereichen [Fragetypen: 2/3 multiple Choice, 1/3 offen]
- IfG meldet als zertifizierte Ausbildungsinstitution die Prüfung an und führt diese vor Ort durch
- die Prüfung unterliegt der Prüfungsordnung des BBGM e.V.
- die Prüfung wird durch Prüfer des BBGM e.V. abgenommen, hierfür existiert ein Bewertungsschlüssel, mind. 50% der Maximalpunktzahl müssen erreicht werden
- eine Prüfung kann zweimal kostenpflichtig wiederholt werden

Hinweis: Die erfolgreich absolvierte schriftliche Prüfung 1 berechtigt zur Teilnahme an der Ausbildungsstufe II.

Fallstudienseminar [Module]

- M17: Begrüßung & Rekurs
- M18: Fallstudie
 - Einführung
 - Auftragsklärung
 - Zielbildung
 - Quantitative Analyse
 - Qualitative Analyse
 - Umsetzungsplanung
 - Qualitätssicherung
 - Evaluation
 - Meta-Analyse
 - Persönliche Reflexion
- M19: Special: Verhalten & Gesundheitsverhalten
- M20: Special: Risiken der Prävention
- M21: Special: Phänomene unserer Zeit verstehen
- M22: Special: Betriebliches Eingliederungsmanagement [BEM]
- M23: Special: Betriebliche Sozialberatung [EAP]
- M24: Prüfungsvorbereitung [Prüfung 2]



Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Schriftliche Prüfung II

- dient dem Nachweis der in Ausbildungsstufe II angestrebten Inhalte [Methoden & Anwendung]
- Dauer: 90 Minuten
- Umfang: ca. 6-8 zufällig ausgewählte offene Fragestellungen mit Situationsbeschreibung; aus den beschriebenen Situationen heraus müssen konkrete Handlungsvorschläge abgeleitet werden
- IfG meldet als zertifizierte Ausbildungsinstitution die Prüfung an und führt diese vor Ort durch
- die Prüfung unterliegt der Prüfungsordnung des BBGM e.V.
- die Prüfung wird durch Prüfer des BBGM e.V. abgenommen, hierfür existiert ein Bewertungsschlüssel, mind. 50% der Maximalpunktzahl müssen erreicht werden
- eine Prüfung kann zweimal kostenpflichtig wiederholt werden



Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Preise

Baustein	Umfang	Preis
Grundlagenseminar	5 Tage [38 LE]	1.200,00 €
Selbstlernphase	ca. 40 LE	250,00 €
Schriftliche Prüfung I [Wissen & Kenntnisse]	60 Minuten	190,00 €
Fallstudienseminar	5 Tage [32 LE]	1.050,00 €
Schriftliche Prüfung II [Methoden & Anwendungen]	90 Minuten	230,00 €
Zertifikat „Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement“ [BBGM e.V.]	1x	inkl.
Zertifikat „Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in“ [BBGM e.V.]	1x	inkl.
Teilnahmebestätigung mit Ausbildungsnachweis [IfG GmbH]	1x	inkl.

**Bei Buchung des Grundlagen- und Fallstudienseminars erhalten
Sie einen Nachlass in Höhe von 5 %!**



Institut für Gesundheit und Management
Gesundheit. Leistung. Erfolg.



IfG GmbH
Institut für Gesundheit und Management
Sulzbach-Rosenberg | Leipzig | Solingen
freecall 0800 77 33 110
info@gesundheitsmanagement.com
www.gesundheitsmanagement.com

Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Konditionen

- Einzelkostenaufstellung über alle Bausteine im Rahmen der Ausbildung.
- Alle Preise verstehen sich als Netto-Beträge. Bitte informieren Sie sich zur Umsatzsteuerbefreiung dieser Bildungsleistung nach § 4 Nr. 21a,b UStG.
- Der Bildungsträger behält sich vor, bei Stornierung von gebuchten Modulen durch Teilnehmende einen prozentualen Anteil an der Gesamtsumme gemäß folgender Staffelung in Rechnung zu stellen:
 - bei Stornierung bis 30 Tage vor Termin: 0%
 - bei Stornierung bis 14 Tage vor Termin: 50%
 - bei Stornierung bis 7 Tage vor Termin: 75%
 - danach oder bei Nicht-Stornieren bzw. Nicht-Wahrnehmen: 100%
- Unser Gerichtsstand ist Amberg [HRB Amberg 3559]
- Steuernummer: 201/118/60816 | USt.ID: DE166390034
- Bankverbindung: IBAN DE85 7524 0000 0405 7667 00 | BIC COBADEFFXXX
- Zahlungsziel: 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzug
- Mitgliedern des Bundesverbandes Betriebliches Gesundheitsmanagement [BBGM e.V.] gewähren wir 5% Nachlass. Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie online unter www.bbgm.de.
- Bei Buchung beider Module gewähren wir Ihnen 5% Nachlass!
- Die Prüfungen 1 und 2 sind von Nachlässen jedweder Art ausgenommen.
- Mit der Angebotsannahme akzeptieren Sie unsere Konditionen.
- Ein rechtlicher Anspruch auf Durchführung gemäß der veröffentlichten Termine besteht nicht. Die IfG GmbH behält sich das Recht vor, die gebuchte Veranstaltung bei Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl oder sonstiger Gründe bis zu 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Im Falle einer Veranstaltungsabsage werden die durch den/die Teilnehmer/in bereits verauslagten Seminargebühren durch die IfG GmbH zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche [z.B. aus Hotelbuchungen, Reisebuchungen etc.] bestehen nicht.



Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Referenzen

- Langjähriger Kooperationspartner der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin [BAuA].
- Langjähriger Kooperationspartner des Institutes für Arbeit und Gesundheit der DGUV [IAG].
- Zertifizierter Bildungsträger des Bundesverbandes Betriebliches Gesundheitsmanagement [BBGM e.V.] seit 2014.
- Namhafte Referent/innen mit tiefem Praxiswissen und z.T. zusätzlichen Lehraufträgen an deutschen Universitäten.
- Bisher >500 Teilnehmende aus vielen namhaften Unternehmen, u.a.:
 - ADAC, A. STIHL AG & Co. KG, AOK Plus Sachsen/Thüringen, AMD TÜV GmbH, August Storck KG, B.A.D. GmbH, BAYER AG, BfA, BMI, Clariant Deutschland GmbH, Degussa GmbH, Deutsche Bahn AG, Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, E.ON SE, EVONIK, Fraport AG, GOLDBECK Bau GmbH, Hager Vertriebs GmbH, HQ Rhine Garrison, IAS Gruppe, IKK, Knappschaft-Bahn-See, Kolping Berufsbildungswerk Essen, LANXESS Deutschland GmbH, Mars GmbH, Medical Airport Service GmbH, Merck KGaA, Malteser, Nordex SE, Oberfinanzdirektion Rheinland, Procter & Gamble Service GmbH, Radeberger Gruppe KG, Roche Diagnostics GmbH, RWE Power AG, Schaeffler KG, Siemens AG, Smurfit Kappa, Stadt Aachen, Stadt Bremen, Stadt Dortmund, Stadt Essen, Stadt Frankfurt/M., Stadt Gelsenkirchen, Stadt Halle/S., Stadt München, Stadt Regensburg, Stadt Stuttgart, Stadtwerke München, STRABAG AG, Swisscom AG, TÜV Süd, Umweltbundesamt, Unfallversicherung Bund und Bahn, Universität Bonn, Universitätsklinikum Freiburg, Verlag M. DuMont Schauberg, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Wacker Chemie AG ... und viele mehr!



Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Ansprechpartner



PD Dr. rer. nat. Ingo Weinreich

Institut für Gesundheit und Management
Ferdinand-Rhode-Straße 3
04107 Leipzig
Tel.: +49 [0] 341 52 11 62 0
weinreich@gesundheitsmanagement.com



Dr. phil. Christian Weigl

Institut für Gesundheit und Management
Konrad-Mayer-Straße 26
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel.: +49 [0] 9661 81 38 0
weigl@gesundheitsmanagement.com

ifg

Institut für Gesundheit und Management
Gesundheit. Leistung. Erfolg.



IfG GmbH
Institut für Gesundheit und Management
Sulzbach-Rosenberg | Leipzig | Solingen
freecall 0800 77 33 110
info@gesundheitsmanagement.com
www.gesundheitsmanagement.com

Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Anhang 1 Das Aufgabenprofil wurde in einer Reihe von Untersuchungen bei bereits tätigen Gesundheitsmanager/innen erhoben.

Aufgabenprofil

Die formale Kernaufgabe ist die Hinwirkung auf die Sicherstellung einer wirksamen, effizienten und raschen Umsetzung von betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen. Im Einzelnen besteht die Kernaufgabe aus folgenden Teilaufgaben:

- der Initiierung von Planungs-, Analyse- und Umsetzungsprozessen [Prozessinduktion]
- der Begleitung der operativen Umsetzung [Prozessbegleitung]
- der Qualitätssicherung aller Maßnahmen [Prozessevaluation]
- der Prüfung der Wirksamkeit von Maßnahmen [Ergebnisevaluation]
- der Verlaufs- und Ergebnisdokumentation [Prozessdokumentation]
- der Vorbereitung mitbestimmungspflichtiger Umsetzungsentscheidungen
- der Einrichtung und Aufrechterhaltung von Monitorings
- der Sicherstellung des Datenschutzes
- dem Berichtswesen an die Beschlussgremien
- der Koordination der internen und externen Kommunikationsarbeit
- der Definition des hinreichenden Qualifikationsniveaus aller Akteure
- der Verbreitung der Gesundheitsaktivitäten [Reichweite]

Die informelle Kernaufgabe besteht darin, in allen Prozessphasen Überzeugungsarbeit zu leisten, Ängste abzubauen und Widerstände zu verringern sowie die Handlungsmotivation aller Beteiligten sicherzustellen. Im Einzelnen bestehen die informellen Aufgaben in:

- der Sicherstellung und dem Ausbau von Ressourcen [Personal, Budget, Aufmerksamkeit, Kommunikationskanäle]
- der Vermittlung bei großen Differenzen in den Auffassungen der betrieblichen Interessenvertreter [Mediation]
- der Aufnahme und Verstärkung von Hinweisreizen aus der Belegschaft [„Sprachrohr“]
- der Entlastung von Führungskräften, z.T. auch des Top-Managements



Ausbildung zum/r betrieblichen Gesundheitsmanager/in

Anhang 2

Anforderungsprofil

Die formalen Eingangsvoraussetzungen wurden vom Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement [BBGM e.V.] festgelegt:

- abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium, oder eine erfolgreich abgeschlossene Fachschulausbildung oder die Ausbildung zum Techniker/Meister
- Interessenten können auch durch Vorlegen von Zeugnissen bzw. auf andere Weise glaubhaft versichern, dass sie Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben haben, die eine Zulassung zur Ausbildung rechtfertigen

Das Anforderungsprofil wurde in einer Reihe von Untersuchungen bei bereits tätigen Gesundheitsmanager/innen erhoben. Dabei wurden folgende Merkmale ermittelt:

persönliche Kompetenz

- effiziente Arbeitsweise [Fertigkeiten zur Selbstorganisation, Selbstständigkeit, Sorgfalt, Zuverlässigkeit]
- positiver Bezug zu sich selbst und zur eigenen Gesundheit [Selbstaufmerksamkeit, Selbstüberzeugung, Selbstreflexionsfähigkeit, positives Gesundheitsverhalten]

fachliche Kompetenz

- fachübergreifende Kenntnisse [Systemtheorie, Management & Führung, Gesundheitssystem, Gesundheitsmarkt, Arbeitsrecht]
- spezifische arbeits- und gesundheitswissenschaftliche Kenntnisse [Arbeitssystemgestaltung, Arbeits- und Organisationspsychologie, Epidemiologie, Prävention]

methodische Kompetenz

- Planungs- und Zielbildungskompetenz [Strategie, Operation, Zielbildung, Kennzahlen]
- analytische Kompetenz [Durchführung quantitativer und qualitativer Messverfahren, Fähigkeit zur Informationsreduktion]
- Umsetzungskompetenz [Initiierung, Begleitung und im Abschluss von Gesundheitsmaßnahmen, Projektmanagement, Qualitätssicherung]

sozial-kommunikative Kompetenz

- Kommunikationsstärke [rhetorische Fertigkeiten, Fertigkeiten in der Moderation von Gruppenprozessen und Darstellung von Sachverhalten]
- Konfliktfähigkeit [Durchsetzungsvermögen, Beharrlichkeit, Fähigkeit zum selbstwertunterstützenden Geben von Kritik, eigene Kritikfähigkeit]



Institut für Gesundheit und Management
Gesundheit. Leistung. Erfolg.



IfG GmbH
Institut für Gesundheit und Management
Sulzbach-Rosenberg | Leipzig | Solingen
freecall 0800 77 33 110
info@gesundheitsmanagement.com
www.gesundheitsmanagement.com